

Semesterbericht 2011

Kombination mit TAOS schafft global führenden Anbieter im Beleuchtungsmanagement und starke strategische Plattform für weiteres Wachstum; erwarteter Jahresumsatz 2011 des Gesamtunternehmens von über EUR 260 Mio. (USD 367 Mio.); erwartetes organisches Umsatzwachstum 2011 von ungefähr 10% trotz veränderlicher Situation im Endkundenmarkt bestätigt

Bericht an die Aktionäre über das erste Halbjahr 2011

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Ergebnisse des 2. Quartals und ersten Halbjahres zeigen den Markterfolg unserer High Performance Analog-Lösungen und die Ausweitung unseres Geschäfts mit einer wachsenden weltweiten Kundenbasis. Der Erwerb von TAOS bietet eine erhebliche Stärkung unserer strategischen Position durch die Erweiterung um ein erfolgreiches, komplementäres Unternehmen mit starken Wachstumschancen und einer führenden Position in seinen Märkten.

Finanzielles Ergebnis

Der Gruppenumsatz im 2. Quartal betrug EUR 57,9 Mio., ein Anstieg um 12% gegenüber EUR 51,7 Mio. im Vorjahresquartal. Gegenüber dem 1. Quartal erhöhte sich der Umsatz im 2. Quartal um 5%. Der Gruppenumsatz im ersten Halbjahr 2011 betrug EUR 113,0 Mio. und lag damit 18% höher als im ersten Halbjahr 2010 (EUR 95,7 Mio.). Auf Basis konstanter Wechselkurse lag der Umsatz im 2. Quartal 18% höher als im Vorjahresquartal und der Umsatz im ersten Halbjahr 22% höher als im ersten Halbjahr 2010.

Die Bruttogewinnmarge verbesserte sich im 2. Quartal auf 51%, ein Anstieg um 4 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahresquartal. Die Bruttogewinnmarge für das erste Halbjahr stieg auf 51% verglichen mit 46% in der ersten Jahreshälfte 2010. Das Betriebsergebnis (EBIT) des 2. Quartals betrug EUR 7,6 Mio. gegenüber EUR 5,3 Mio. im 2. Quartal 2010. Dieses Resultat ergab sich aus weiterhin hohen Produktvolumina in unseren Märkten, voller Kapazitätsauslastung der Produktion sowie einmaligen Kosten im Zusammenhang mit der Akquisition von TAOS. Für das erste Halbjahr 2011 verbesserte sich das Betriebsergebnis auf EUR 15,8 Mio., verglichen mit EUR 8,4 Mio. in der Vorjahresperiode.

Das Nettoergebnis des 2. Quartals betrug EUR 6,6 Mio. gegenüber EUR 3,6 Mio. im Vorjahresquartal. Das verwässert und unverwässert Ergebnis je Aktie im 2. Quartal war CHF 0,80 / 0,78 oder EUR 0,65 / 0,63 (Vorjahresquartal: CHF 0,50 / 0,50 oder EUR 0,36 / 0,36). Der Nettogewinn des ersten Halbjahres betrug EUR 14,0 Mio. oder CHF 1,74 / 1,70 bzw. EUR 1,37 / 1,34 je Aktie (verwässert und unverwässert) gegenüber EUR 5,7 Mio. oder CHF 0,79 / 0,79 bzw. EUR 0,55 / 0,55 je Aktie im Vorjahreszeitraum.

Kennzahlen	EUR Tausend (außer Ergebnis je Aktie)	Q2 2011	Q2 2010	Q1 2011	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010
Umsatzerlöse		57.851	51.718	55.170	113.022	95.744
Bruttogewinnmarge in %		51%	47%	51%	51%	46%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit		7.623	5.330	8.152	15.775	8.408
Ergebnis nach Steuern		6.571	3.647	7.430	14.000	5.687
Ergebnis je Aktie in CHF (unverwässert / verwässert) ¹⁾		0,80 / 0,78	0,50 / 0,50	0,94 / 0,92	1,74 / 1,70	0,79 / 0,79
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert / verwässert)		0,65 / 0,63	0,36 / 0,36	0,73 / 0,71	1,37 / 1,34	0,55 / 0,55
Gesamtauftragsbestand (ohne Konsignationslager)		61.949	80.852	69.423	61.949	80.852

¹⁾ Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

Der operative Cash Flow im 2. Quartal betrug EUR 16,3 Mio., ein Anstieg um EUR 8,7 Mio. gegenüber dem Vorjahresquartal. Der operative Cash Flow für das erste Halbjahr lag bei EUR 30,9 Mio., EUR 15,3 Mio. höher als im Vorjahreszeitraum. Der Gesamtauftragsbestand (ohne Konsignationslagervereinbarungen) zum 30. Juni 2011 belief sich auf EUR 61,9 Mio., gegenüber EUR 69,4 Mio. am Ende des 1. Quartals (EUR 80,9 Mio. am 30. Juni 2010).

Zur Information geben wir finanzielle Eckdaten zu TAOS bekannt: TAOS setzte das starke Wachstum im ersten Halbjahr 2011 mit einem Umsatz von USD 53,5 Mio. (EUR 38,2 Mio.) fort; das ist ein Zuwachs von 86% gegenüber USD 28,7 Mio. (EUR 21,8 Mio.) im ersten Halbjahr 2010. Wichtigster Wachstumstreiber war der Markterfolg der Kunden von TAOS, insbesondere in den Bereichen Smartphones und Tablet-PCs. Für das erste Halbjahr 2011 erzielte TAOS eine Bruttogewinnmarge von 57% (erstes Halbjahr 2010: 50%) und eine operative oder EBIT-Marge von 33% (erstes Halbjahr 2010: 22%).

Geschäftsentwicklung

austriamicrosystems verzeichnete aufgrund des Erfolgs seiner Produkte in hochvolumigen Anwendungen und breit gestützter Nachfrage aus den Zielmärkten weltweit eine positive Geschäftsentwicklung im 2. Quartal und ersten Halbjahr. Als wichtiger Schritt auf dem Weg zum Best-in-class-Anbieter von High Performance Analog-ICs gaben wir den Erwerb von Texas Advanced Optoelectronic Solutions, Inc. (TAOS), dem weltweit führenden Anbieter von hochwertigen Lichtsensoren, bekannt. Die größte Akquisition der Unternehmensgeschichte vereint zwei Unternehmen mit Sensor-Know-how auf Spitzenniveau und schafft einen global führenden Anbieter für Lighting Management und optische Sensoren mit Schwerpunkt Consumer- und Communications-Anwendungen sowie eine starke Plattform für weiteres profitables Wachstum. Mit den branchenführenden Produkten und der hochwertigen Kundenbasis von TAOS, zu der zwei der weltweit größten Smartphone- und Tablet-PC-Anbieter als wichtige Kunden zählen, eröffnen sich hervorragende Perspektiven für eine Expansion des Gesamtunternehmens über jetzige Produkte und Kunden hinaus. TAOS ist ein erfolgreiches, sehr profitables Unternehmen mit hohen Liefervolumina, das weiteres starkes Wachstum im Zuge der Ausweitung seiner Marktposition verzeichnet. Die Verbindung von austriamicrosystems und TAOS schafft einen starken und bedeutenden Anbieter im Markt für High Performance Analog und ermöglicht so eine weitere Margenverbesserung in der Zukunft. Im bestehenden Consumer- und Communications-Geschäft blieben die Liefervolumina von Beleuchtungs- und Stromversorgungsmanagement-ICs an führende Hersteller von Mobiltelefonen und mobilen Geräten auf hohem Niveau. Die Liefermengen für MEMS-Mikrofon-Treiber setzten ihren Aufwärtstrend fort und bestätigten so unsere Marktführerschaft und die Erwartung eines weiteren starken Wachstums in diesem Bereich im laufenden Jahr. Die hohen Liefervolumina demonstrieren zudem die Marktausweitung und den Erfolg unserer Produkte bei Tablet-PCs. Andere Produktlinien einschließlich LCD-Rückbeleuchtung zeigten weiter gute Markterfolge trotz teilweise schwächerer Verkäufe von LCD-TVs in einigen Märkten. Unsere innovativen Sensorlösungen für Mobilgeräte haben Erfolg im Markt und bei großen OEMs, die ihren Einsatz in der nächsten Generation von Smartphones und Mobilgeräten planen. Aufgrund eines wechselhafteren Nachfrageumfelds in einigen Consumer- und Communications-Märkten verzeichneten wir inkonsistentes OEM-Orderverhalten bei bestimmten Produkten im 2. Quartal. Wir sehen jedoch eine steigende Marktdurchdringung und gute Design-in-Aktivitäten in unseren Zielanwendungen und erwarten eine weiterhin positive Entwicklung unseres Consumer- und Communications-Geschäfts bis zum Jahresende.

Der Bereich Industrie & Medizintechnik erzielte einmal mehr gute Resultate, die im Industriemarkt maßgeblich von attraktiver Volumennachfrage im Sensor- und Encoder-Geschäft bestimmt waren. Wir sehen dabei eine weitere Verbesserung unserer Position im weltweiten Industriemarkt. Die Lieferungen an Kunden in den Marktbereichen Industriesensoren und Automation bewegen sich bei weiter gutem Orderverhalten für Industrieprodukte auf gesundem Niveau. Im Medizintechnikgeschäft verzeichneten wir weiter hohe Liefervolumina in den Hauptsegmenten Digital Imaging und tragbare medizinische Geräte. Der Hochlauf unserer Computertomografie-Sensorlösung der nächsten Generation mit Through-Silicon-Via (TSV)-Technik setzte sich im 2. Quartal aufgrund der erwarteten Ausweitung der Nachfrage seitens unseres Kunden fort.

Auch der Bereich Automotive entwickelte sich durch gute Nachfrage nach Sensorlösungen für sicherheitskritische Bordsysteme positiv und verzeichnete aufgrund der weltweit hohen Produktionsvolumina weiter bedeutende Liefermengen. Insgesamt sehen wir eine Fortsetzung der starken Design-in-Aktivitäten bei Kunden in allen Märkten und evaluieren die zahlreichen Geschäftsmöglichkeiten für das Gesamtunternehmen nach dem Erwerb von TAOS. Das Foundry-Geschäft trug im 2. Quartal und ersten Halbjahr durch seine Konzentration auf Spezialprozesse wieder attraktiv zum Gesamtgeschäft bei.

Ausblick

Auf Basis verfügbarer Informationen, derzeitiger Wechselkurse und des weiteren Geschäftswachstums von austriamicrosystems und TAOS erwarten wir einen Jahresumsatz 2011 für das Gesamtunternehmen von über EUR 260 Mio. (USD 367 Mio.) mit Zuwächsen bei der Bruttogewinnmarge und der operativen Marge. Trotz eines wechselhafteren Nachfrageumfelds in den Consumer- und Communications-Märkten erwarten wir weiterhin ein organisches Jahresumsatzwachstum für austriamicrosystems von ungefähr 10% im Vergleich zu 2010.

Unterpremstätten, 25. Juli 2011

John Heugle, CEO Michael Wachsler-Markowitsch, CFO

Konzerngewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

EUR Tausend (außer Ergebnis je Aktie)	Q2 2011	1. Halbjahr 2011	Q2 2010	1. Halbjahr 2010
Umsatzerlöse Produkte	49.824	97.901	43.842	83.039
Umsatzerlöse Foundry & Sonstige	8.027	15.121	7.875	12.705
Umsatzerlöse gesamt	57.851	113.022	51.718	95.744
Umsatzkosten	- 28.287	- 55.326	- 27.335	- 52.142
Bruttogewinn	29.564	57.695	24.383	43.602
Bruttogewinnmarge in %	51%	51%	47%	46%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	- 11.567	- 22.995	- 10.785	- 19.917
Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen	- 12.240	- 22.255	- 9.811	- 18.054
Sonstige betriebliche Erträge	2.000	3.796	1.659	3.138
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 23	- 48	- 68	- 215
Ergebnis aus Beteiligung an assoziierten Unternehmen	- 111	- 418	- 47	- 146
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	7.623	15.775	5.330	8.408
Finanzergebnis	- 606	- 859	- 1.441	- 2.422
Ergebnis vor Steuern	7.017	14.916	3.889	5.986
Ertragssteuerergebnis	- 446	- 916	- 242	- 299
Ergebnis nach Steuern	6.571	14.000	3.647	5.687
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF ¹⁾	0,80 / 0,78	1,74 / 1,70	0,50 / 0,50	0,79 / 0,79
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	0,65 / 0,63	1,37 / 1,34	0,36 / 0,36	0,55 / 0,55

¹⁾ Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

Konzerngesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

EUR Tausend	Q2 2011	1. Halbjahr 2011	Q2 2010	1. Halbjahr 2010
Ergebnis nach Steuern	6.571	14.000	3.647	5.687
Währungsumrechnung	- 217	- 735	831	1.231
Sonstiges Ergebnis	- 217	- 735	831	1.231
Gesamtergebnis nach Steuern	6.354	13.265	4.478	6.918

Konzernbilanz (ungeprüft)

EUR Tausend	zum	30. Juni 2011	31. Dezember 2010
Aktiva			
Zahlungsmittel u. Zahlungsmitteläquivalente		52.435	23.042
Finanzielle Vermögenswerte		13.816	21.198
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		32.630	33.007
Vorräte		48.022	46.740
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		9.333	8.284
Summe kurzfristige Vermögenswerte		156.236	132.270
Sachanlagen		108.170	110.943
Immaterielle Vermögenswerte		3.962	4.432
Anteile an assoziierten Unternehmen		5.885	6.443
Latente Steuern		31.768	31.768
Sonstige langfristige Vermögenswerte		6.089	5.928
Summe langfristige Vermögenswerte		155.875	159.514
Summe Vermögenswerte		312.111	291.784
Passiva			
Verbindlichkeiten			
Verzinsliche Darlehen		6.215	7.011
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		15.127	15.660
Rückstellungen		14.959	11.707
Sonstige Verbindlichkeiten		17.053	12.610
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten		53.354	46.987
Verzinsliche Darlehen		49.505	40.766
Leistungen an Arbeitnehmer		12.997	12.483
Zuwendungen der öffentlichen Hand		78	528
Summe langfristige Verbindlichkeiten		62.580	53.777
Eigenkapital			
Grundkapital		26.813	26.759
Kapitalrücklagen		103.842	102.624
Eigene Aktien		- 19.370	- 15.276
Sonstige Rücklagen (Währungsumrechnung)		- 63	672
Erwirtschaftete Ergebnisse		84.954	76.240
Summe Eigenkapital		196.177	191.019
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten		312.111	291.784

Konzerngeldflussrechnung (ungeprüft)

EUR Tausend	Q2 2011	1. Halbjahr 2011	Q2 2010	1. Halbjahr 2010
Betriebliche Tätigkeit				
Ergebnis vor Steuern	7.017	14.916	3.889	5.986
Abschreibung (abzüglich Zuwendungen der öffentlichen Hand)	5.875	11.646	5.682	11.294
Änderungen bei Leistungen an Arbeitnehmer	264	514	245	433
Aufwand aus Aktienoptionsplan (gem. IFRS 2)	400	800	498	997
Änderungen bei sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	- 225	- 450	- 396	- 573
Ergebnis aus dem Verkauf von Sachanlagen	0	0	9	9
Ergebnis aus dem Verkauf von Finanzanlagen	0	86	0	0
Ergebnis aus Beteiligung an assoziierten Unternehmen	111	418	47	146
Finanzergebnis	606	859	1.441	2.422
Änderungen bei Vermögenswerten	- 1.259	- 3.117	- 6.752	- 11.121
Änderungen bei kurzfristigen betrieblichen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	3.496	5.265	2.965	6.113
Ertragssteuerzahlungen /- rückzahlungen	23	- 6	- 36	- 76
Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit	16.308	30.930	7.593	15.630
Investitionstätigkeit				
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	- 3.990	- 7.738	- 5.841	- 8.222
Erwerb von Finanzinvestitionen	- 531	- 6.392	0	- 573
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	0	0	15	15
Erlöse aus dem Verkauf von Finanzanlagen und Wertpapieren	0	13.047	0	5.229
Erhaltene Zinsen	183	679	47	355
Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit	- 4.337	- 403	- 5.779	- 3.196
Finanzierungstätigkeit				
Erhaltene Darlehen	10.722	11.395	0	187
Rückzahlung von Schulden	- 854	- 2.859	- 1.612	- 2.868
Erwerb eigener Aktien	- 2.638	- 4.401	- 204	- 5.492
Verkauf eigener Aktien	68	308	0	18
Gezahlte Zinsen	- 448	- 712	- 451	- 664
Aufwendungen aus Finanzinstrumenten	0	- 52	- 464	- 803
Gezahlte Dividenden	- 5.287	- 5.287	0	0
Nettoeinzahlungen aus Kapitalerhöhung	- 16	473	46	46
Geldflüsse aus der Finanzierungstätigkeit	1.548	- 1.134	- 2.686	- 9.576
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten				
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	38.916	23.042	30.455	26.726
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende	52.435	52.435	29.583	29.583

Entwicklung des Konzerneigenkapitals (ungeprüft)

EUR Tausend	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Eigene Aktien	Unterschieds- betrag aus der Währungs- umrechnung	Erwirtschaftete Ergeb- nisse	Summe Eigenkapital
Summe Eigenkapital zum 1. Jänner 2010	26.698	100.638	- 7.339	41	53.577	173.615
Jahresergebnis	0	0	0	0	5.687	5.687
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	1.231	0	1.231
Anteilsbasierte Vergütungen	0	1.038	0	0	0	1.038
Kapitalerhöhung	5	0	0	0	0	5
Erwerb eigener Aktien	0	0	- 5.492	0	0	- 5.492
Verkauf eigener Aktien	0	0	18	0	0	18
Summe Eigenkapital zum 30. Juni 2010	26.703	101.676	- 12.814	1.272	59.264	176.101
Summe Eigenkapital zum 1. Jänner 2011	26.759	102.624	-15.276	672	76.240	191.019
Jahresergebnis	0	0	0	0	14.000	14.000
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	-735	0	-735
Anteilsbasierte Vergütungen	0	1.218	0	0	0	1.218
Gezahlte Dividenden	0	0	0	0	-5.287	-5.287
Kapitalerhöhung	55	0	0	0	0	55
Erwerb eigener Aktien	0	0	-4.401	0	0	-4.401
Verkauf eigener Aktien	0	0	308	0	0	308
Summe Eigenkapital zum 30. Juni 2011	26.813	103.842	-19.370	-63	84.954	196.177

Erläuterungen zum Zwischenabschluss 30. Juni 2011 (ungeprüft)

1. Rechnungslegungsgrundsätze

Der konsolidierte Halbjahresabschluss des austriamicrosystems Konzerns basiert auf den Einzelabschlüssen der Gruppengesellschaften per 30. Juni. Dieser Halbjahresbericht steht zudem im Einklang mit IAS 34. Die in der Halbjahresrechnung angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen jenen im Konzernabschluss vom 31. Dezember 2010.

2. Segmentberichterstattung

EUR Tausend	1. Halbjahr 2011			1. Halbjahr 2010		
	Produkte	Foundry	Total	Produkte	Foundry	Total
Geschäftssegmente						
Umsatzerlöse	97.901	15.121	113.022	83.039	12.705	95.744
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	19.808	4.233	24.041	8.946	1.764	10.710
Segmentvermögen	32.742	3.935	36.677	32.145	5.137	37.282

Überleitung der Segmentergebnisse zu Gesamtergebnis

EUR Tausend	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit laut Segmentberichterstattung	24.041	10.710
Ergebnis aus Beteiligung an assoziierten Unternehmen	- 418	- 146
Forschungsförderungen	450	450
Nicht-allokierte Gemeinkosten	- 8.299	- 2.605
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	15.775	8.408
Finanzergebnis	- 859	- 2.422
Ergebnis vor Steuern	14.916	5.986

Überleitung des Segmentvermögens zu Gesamtvermögen

EUR Tausend	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010
Vermögenswerte per Segmentberichterstattung	36.677	37.282
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und finanzielle Vermögenswerte	66.250	39.873
Vorräte	48.022	48.910
Sachanlagen	104.754	114.587
Immaterielle Vermögenswerte	3.110	3.541
Anteile an assoziierten Unternehmen	5.885	7.077
Latente Steuern	31.768	31.191
Andere Vermögenswerte	15.644	16.976
Summe Vermögenswerte	312.111	299.436

SEITE 8 / 10

Umsätze nach geographischen Segmenten

EUR Tausend	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010
EMEA ²⁾	62.945	45.034
Nord- und Südamerika	13.190	12.600
Asien/Pazifik	36.887	38.111
Total	113.022	95.744

²⁾ Europa, Mittlerer Osten, Afrika

Segmentinformationen werden auf Basis der internen Berichtsstruktur für die Segmente „Produkte“ und „Foundry“ angegeben. Das Segment „Produkte“ beinhaltet Entwicklung und Vertrieb von analogen integrierten Schaltungen (Integrated Circuits, ICs). Die Kunden stammen vorwiegend aus den Bereichen Consumer, Kommunikation, Industrie, Medizintechnik und Automobilindustrie. Unter dem Segment „Foundry“ weisen wir die Auftragsfertigung von analog/mixed-signal ICs basierend auf Designs unserer Kunden aus.

Die geographischen Segmente sind nach den drei Regionen gegliedert, in denen der Vertrieb erfolgt: „EMEA“ (umfasst Europa, Mittlerer Osten und Afrika), „Nord- und Südamerika“ und „Asien/Pazifik“.

Basis für die Ermittlung der Segmentinformationen sind die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach IFRS.

Im Segment „Foundry“ werden entsprechend der internen Berichtsstruktur keine nicht-allokierten Kosten- und Ergebnisbestandteile dargestellt. Die Darstellung nicht-allokierter Kosten- und Ergebnisbestandteile erfolgt in den jeweiligen Überleitungen der Segmentmaßzahlen auf den Konzernzwischenabschluss. Darüber hinaus werden die Kosten für Prozessentwicklungen den operativen Segmenten verbrauchsabhängig zugeordnet. Die Produktionsbereiche bilden auf Grund der internen Berichtsstruktur kein eigenes Segment. Daher scheinen die von diesen Bereichen für die Segmente erbrachten Leistungen nicht als Innenumsätze auf.

Die Segmentmaßzahl „Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit“ setzt sich zusammen aus dem Bruttogewinn, den Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen, den Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen sowie den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen.

Die Vermögenswerte der Segmente erfassen grundsätzlich die zuordenbaren Vermögenswerte Kundenforderungen und segmentspezifisches materielles und immaterielles Anlagevermögen.

In den Überleitungen werden Positionen ausgewiesen, die definitionsgemäß nicht Bestandteil der Segmente sind.

3. Mitarbeiterstand

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im ersten Halbjahr 2011 betrug 1.139, im Vergleich dazu betrug die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im ersten Halbjahr 2010 1.104.

4. Saisoneinflüsse, Konjunkturlinüsse

Die Ergebnisse variierten in der Vergangenheit von Quartal zu Quartal. Es wird erwartet, dass diese Schwankungen auch künftig bestehen bleiben.

Zur Information: Finanzielle Eckdaten von Texas Advanced Optoelectronic Solutions, Inc. (TAOS) (ungeprüft)

Die untenstehenden Finanzzahlen wurden gemäß United States Generally Accepted Accounting Principles (US-GAAP) erstellt.

USD Tausend	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010
Umsatzerlöse	53.458	28.739
Bruttogewinnmarge in %	57%	50%
Operative (EBIT-) Marge in %	33%	22%

EUR Tausend	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010
Umsatzerlöse	38.194	21.811
Bruttogewinnmarge in %	57%	50%
Operative (EBIT-) Marge in %	33%	22%

SEITE 10 / 10

Dieser Bericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. Alle Finanzzahlen sind ungeprüft.

austriamicrosystems AG
 Tobelbaderstrasse 30 | A-8141 Unterpremstätten | Österreich
 Telefon +43 3136 500-0 | Fax +43 3136 500-5420
investor@austriamicrosystems.com
www.austriamicrosystems.com